



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 19. September 2012

Protokoll

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin: Montag, 03.09.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel,
großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Lagosky, Uwe

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Wiegel, Heike

Ordentliche Mitglieder

Bosse, Marcus
Dette, Ehrhard
Ganzauer, Oliver
Gerndt, Reinhard Dr.
Löhr, Norbert
Puhle, Stefan
Tiedt, Thorsten
Vree, Friedhelm

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Dettmann, Udo
Koch, Harald
Schwetje, Gerhard

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus Jürgen
Volkers, Sven

Dezernent
Amtsleiter

Löher, Christoph
Weber, Wolfgang

Abteilungsleiter
Protokollführer

Als Gäste

1 Vertreter der Presse
ein Zuhörer
Kloth, Holger Dr.

Planungsgesellschaft
Grafschaft Bentheim mbH

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)
5. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23,4d GO)
6. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
- 6.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
- 6.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)
7. Radverkehrsförderung im Landkreis Grafschaft Bentheim
hier: Bericht durch Herrn Kloth
8. Radverkehrskonzept 2013
Vorlage: XVII-0140/2012
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2012 (Drucksache wurde am 09.08.2012 übersandt)
Vorlage: XVII-0144/2012
10. Schließung der Schachtanlage Asse
hier: Bericht der Verwaltung
11. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
12. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Lagosky eröffnet um 18.30 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Vorsitzender Lagosky stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Vorsitzender Lagosky stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden.

Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)

Vorsitzender Lagosky ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung aus. Die Niederschrift der 3. Sitzung wird bei einer Stimmenenthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23,4d GO)

Vorsitzender Lagosky ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung aus. Die Niederschrift der 4. Sitzung wird bei einer Stimmenenthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 6 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 6.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Vorsitzender Lagosky eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Zuhörer fragt nach, ob bei der Ausweisung von Windparks Lärmmessungen durchgeführt werden.

Herr Löher teilt mit, dass bei der Ausweisung von Windparks keine Lärmmessungen durchgeführt werden. Die Genehmigungsbehörde fordert im Rahmen des Genehmigungsverfahrens jedoch ein Lärmgutachten an.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Einwohnerfragestunde wird vom Vorsitzenden Lagosky geschlossen.

TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Vorsitzender Lagosky eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Koch möchte gern wissen, wie der Stand der Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung Elm ist.

Dezernent Schillmann führt aus, dass man sich im Verfahren befindet. Die Stellungnahmen der Forstgenossenschaften und der sonstigen Betreiber gehen ein und werden ausgewertet. Das Verfahren wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres abgewickelt sein.

Vorsitzender Lagosky fragt nach, ob es in wesentlichen Punkten inhaltliche Probleme gibt.

Dezernent Schillmann führt aus, dass es in der Regel immer die gleichen Diskussionen gibt. Was ist zulässig? Was ist nicht zulässig? In welcher Größenordnung darf eingeschlagen werden? In wie weit gibt es zusätzliche Auflagen, die sinnvoll bzw. notwendig sind? Gibt es Förderungen durch das Land?

Hierbei handelt es sich aber um die üblichen Abstimmungen, die in jedem Waldgebiet erforderlich sind.

Vorsitzender Lagosky fragt nach, wie viel Prozent des Waldes privat genutzt werden.

Dezernent Schillmann sagt zu, die Antwort auf diese Frage dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Hinweis der Verwaltung: Die Antwort wird dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Vorsitzender Lagosky den Tagesordnungspunkt

TOP 7 Radverkehrsförderung im Landkreis Grafschaft Bentheim hier: Bericht durch Herrn Kloth

Vorsitzender Lagosky eröffnet den Tagesordnungspunkt und begrüßt recht herzlich Herrn Dr. Kloth von der Planungsgesellschaft Grafschaft Bentheim mbH. Herr Dr. Kloth wird über die Radverkehrsförderung im Landkreis Grafschaft Bentheim referieren.

Dr. Kloth stellt sich kurz vor. Er hält seinen Vortrag über die Radverkehrsförderung im Landkreis Grafschaft Bentheim anhand einer PowerPoint-Präsentation und gibt einen Überblick über die Lage und verkehrliche Situation im Radverkehr, das Leitbild, die Umsetzungsförderung und den Zukunftsausblick.

Vorsitzender Lagosky möchte wissen, wie viele Mitarbeiter in der Planungsgesellschaft beschäftigt sind.

Dr. Kloth führt aus, dass die Planungsgesellschaft 3,5 Mitarbeiter beschäftigt. Die Mittel hierfür kommen für ihn aus Landesmitteln und ein Mitarbeiter wird aus Fördermitteln bezahlt. Er weist darauf hin, dass die Gesellschaft nur für die Erstellung von Planungen, Konzepten, Strategien usw. zuständig ist. Die Unterhaltung und der Bau der Radwege wird nicht übernommen.

KAbg. Bosse fragt nach, wie es erreicht wurde, dass 100 % an den Bundesstraßen, 93 % an den Landesstraßen und 81 % an den Kreisstraßen mit Radwegen ausgebaut wurden.

Dr. Kloth berichtet, dass es sich hierbei um einen langen Prozess handelte. Das Problem in der Zukunft ist aber, dass die Finanzierung der Unterhaltung zukünftig kritisch werden wird.

Vorsitzender Lagosky bedankt sich bei dem Vortragenden für dessen Ausführungen.

Hinweis der Verwaltung: Die PowerPoint-Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen von Herrn Dr. Kloth zur Kenntnis.

TOP 8 Radverkehrskonzept 2013 Vorlage: XVII-0140/2012

Vorsitzender Lagosky ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Löher das Wort.

Herr Löher weist darauf hin, dass das Radwegkonzept im Juni 2004 durch den Kreistag verabschiedet wurde. Der Entschluss zur Überarbeitung und Aktualisierung fiel im Jahre 2010.

Bei dem Radwegkonzept 2004 wird unterschieden in ein Alltagsnetz und ein Freizeitnetz. Dieses Radwegkonzept bedarf der Überarbeitung und Aktualisierung.

Seinen Vortrag über die Fortentwicklung des Radwegkonzeptes Landkreis Wolfenbüttel hält er anhand einer PowerPoint-Präsentation, die dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt ist.

Vorsitzender Lagosky bedankt sich bei Herrn Löher für den Vortrag.

KAbg. Wiegel möchte gern wissen, wann mit ersten Ergebnissen bei dem Versuch mit dem „Sichtstreifen“ zu rechnen ist.

Dezernent Schillmann rechnet hier mit ersten Ergebnissen in 3 bis 5 Jahren.

Vorsitzender Lagosky möchte in erster Linie, dass mehr Menschen auf das Fahrrad zurückgreifen. Ihm ist daran gelegen, einige Punkte des Konzeptes zu diskutieren bzw. konzeptionell anzufassen.

In diesem Zusammenhang möchte er gern wissen, wie der Landkreis Wolfenbüttel sich die Service-Hotline vorstellt.

Herr Löher könnte es sich so vorstellen, dass bei einer bestimmten Rufnummer eine Mailbox zugeschaltet ist, auf der die Beschwerden eingehen. In der Folge muss aber sicher gestellt sein, dass die Beschwerden auch abgearbeitet werden.

Vorsitzender Lagosky möchte die Vorgehensweise dann auch so konkret wie möglich im Radverkehrskonzept 2013 niedergeschrieben haben.

Dezernent Schillmann wirbt auf Anregung vom Vorsitzenden Lagosky dafür, die Drucksachen wie vorgelegt zu beschließen. Bei dem Radwegekonzept 2013 handelt es sich um kein fertiges Konzept. Es soll der Einstieg in einen Prozess sein bzw. als Diskussionspapier angesehen werden. Das es noch nicht das endgültige Konzept ist, war auch nicht vorgesehen.

Für KAbg. Ganzauer ist das Konzept in sich schlüssig und er hält es für einen guten Ansatz. Da es seiner Meinung nach noch nicht vollständig ist, kann er sich auch vorstellen, das Konzept erneut in den Fraktionen zu diskutieren.

Dezernent Schillmann wirbt für einen Terminplan, der wie folgt aussehen könnte:

- Die Vorlage wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen
- Rückmeldungen aus den Fraktionen sind bis zum 15. Oktober 2012 abzugeben
- Redaktionssitzung sollte am 5. November 2012 um 14.00 Uhr sein.

Hinweis der Verwaltung: Die PowerPoint-Präsentation „Radverkehrskonzept 2013“ ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Seitens des Ausschusses ergeht bei einer Stimmenthaltung einstimmig folgender

- Beschluss:**
1. Die Vorlage wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.
 2. Rückmeldungen aus den Fraktionen sind bis zum 15. Oktober 2012 abzugeben.
 3. Redaktionssitzung ist am 5. November 2012 um 14.00 Uhr.
 4. Über die Vorlage wird in der Sitzung am 12. November 2012 neu beraten.

**TOP 9 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2012 (Drucksache wurde am 09.08.2012 übersandt)
Vorlage: XVII-0144/2012**

Vorsitzender Lagosky eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet darum die Änderungen im Umweltbereich noch einmal vorzustellen.

Dezernent Schillmann erläutert den Mehrausgaben im Bereich 60 Bauen und Planen u.a. durch zwei einsturzgefährdete Gebäude in Schladen. Hierbei handelt es sich um die Harzstraße 30 sowie um die ehemalige Domäne Breustedt (Hopfenstraße). Die betroffenen Gebäude müssen auf Veranlassung des Landkreises Wolfenbüttel abgerissen werden. Im Bereich 64 Umwelt sind die Veränderungen marginal.

Vorsitzender Lagosky meldet für seine Fraktion noch Beratungsbedarf an. Dem wird von den anderen Fraktionen einvernehmlich zugestimmt.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgender

- Beschluss:** Der Ausschuss verweist die Drucksache Nr. XVII-0144/2012 zur Beratung in die Fraktionen und überlässt es anschließend dem Kreisausschuss eine Entscheidung zu treffen.

TOP 10 Schließung der Schachanlage Asse hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzender Lagosky eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann führt aus, dass es

- bei der bundesgesetzlichen Regelung für die Asse einen juristischen Workshop gegeben hat; aber bisher ohne abschließendes Ergebnis.
- Zum Thema Zwischenlager sind Kriterien vom Bundesamt für Strahlenschutz erarbeitet und zur Stellungnahme übersandt worden. Die Arbeitsgruppe „Option Rückholung“ und die „Asse II Begleitgruppe“ haben sich damit auseinandergesetzt.
- Die Planungen für den Schacht Asse 5 ziehen sich in die Länge.
- Zum Thema „Beschleunigung“ ist ein Fachworkshop vorgesehen.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 11 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Dezernent Schillmann gibt folgende Punkte bekannt:

- In der Ergänzung zum Thema Radwege ist eine Alltagsbeschilderung vorgesehen. Die Ausschreibung hierzu wurde vorgenommen. Die Beschilderung beginnt in den Samtgemeinden Schöppenstedt und Schladen.
- Die Trassenführung der 380 KV-Leitung hat sich etwas verändert. Der Plan ist von Herrn Löhner während der Sitzung verteilt worden.
- Der Bundesstraßenverkehrswegeplan kommt in die Diskussion. Die Anmeldephase ist vorgesehen für die 1. Jahreshälfte 2013. Die Gemeinden werden diesbezüglich noch angeschrieben.
- Das Thema Fracking ist in der letzten Kreistagssitzung noch einmal angesprochen worden. Eine Übersicht, wann der Landkreis Wolfenbüttel zu welchem Verfahren beteiligt wurde und eine Stellungnahme abgegeben hat, ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Hinweis der Verwaltung: Der Plan der neuen Trassenführung ist dieser Niederschrift als **Anlage 4** und die Übersicht zum Thema „Fracking“ als **Anlage 5** beigefügt.

TOP 12 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Vorsitzender Lagosky eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Lagosky um 20.55 Uhr die 5. Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in